

Zeitung

Die 8 gefaltene 34 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 60 Pf., Familienanzeigen 40 Pf., Reklamen die 22 mm breite Zeile 40 Pf., ...

Die Zeile monatlich für zweiwöchentliche Lieferung 7,50 Mark, vierteljährlich 22,50 Mark, durch die Post 22,50 Mark. ...

Entwaffnung und Wirtschaft.

Der Entschluß der deutschen Unterhändler, die Entwaffnungsbedingungen unbedinglich der 'Strafrenten' zu unterzeichnen, hat die Basis für die Wirtschaftsverordnung frei gemacht; nur wenige Stunden der Erörterung über die Frage der Kriegsschuldigen trennten die militärischen Verhandlungen von den wirtschaftlichen.

Das dem so oft, zeigt gerade der Zusammenhang mit der 'Entwaffnung'. Die deutsche Unterhändler unter die militärischen Bedingungen legt den Verhandlungsmächten stillste, oder, wenn man dergleichen für unvollständig hält, zum mindesten praktische Pflichten auf. ...

Nach viel offenkundiger ist der Zusammenhang zwischen Forderung und Hilfeleistung natürlich dort, wo es sich unmittelbar um die Wirtschaftspragen handelt. Bei der Entwaffnung konnte es wenigstens von außen her so scheinen, als gewinne der Verband, was Deutschland verliere; in Wirtschaftspragen ist der Widerspruch einer solchen Auffassung handgreiflich.

Die Vormittagsung vom 9. Juli.

Spa, 9. Juli. Die Konferenz ist um 11 1/2 Uhr zusammengetreten. Präsident Delacroix hat die deutsche Delegation aufgefordert, ihre Antwort, die sie sich für heute vormittag vorzubehalten hatte, betreffend Unterzeichnung des Protokolls, mitzuteilen, dessen Text allen Delegierten durch das Generalsekretariat zugestellt worden sei.

1920, das Deutschland unterzeichnet hat, vorgehen seien. Der Kanzler nahm die Argumentation von Lord George an und erklärte dann, daß die deutsche Delegation das Protokoll unterzeichnen würde. Die Sitzung wurde einige Minuten unterbrochen, um das Protokoll zur Unterzeichnung fertig zu machen und wurde um 12 Uhr mittags wieder aufgenommen. Auf der Tagesordnung stand die Besprechung der Frage der Schuldigen.

Bayer weigert sich. München, 10. Juli. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Die bayerische Regierung hat wiederholt, zuletzt in der Nacht vom 8. Juli auf den 9. Juli, bei der Reichsregierung Stellung dahin genommen, daß sie sich bezüglich der Auflösung der Einwohnerversammlungen und Sicherheitswehr in Bayern unter keinen Umständen verpflichten kann, und daß die vorliegenden Forderungen der Entente auf Entwaffnung dieser Wehren abzulehnen seien.

Gegen die Vergewaltigung von Eupen und Malmédy.

Berlin, 9. Juli. Auf die Note der Friedenskonferenz, in der die deutschen Weidwörter hinsichtlich der Volksabstimmung in Eupen und Malmédy als unbedinglich bezeichnet wurden, hat die deutsche Regierung in einer mit neuem urkundlichen Beweismaterial versehenen Note geantwortet. Es sei festzuhalten Tatsache, daß die Bewohner infolge des Verhaltens der belgischen Behörden der Ansicht seien, daß jeder, der sich in die Lüste eintrage, über kurz oder lang ausgewiesen werde. ...

Der neueste Zepplin für Frankreich.

Kriegsbehörden, 9. Juli. Heute vormittag machte das neueste und größte Zepplin LZ 72, das vor Ausbruch der Revolution an der Marineverwaltung in Auftrag gegeben und erst jetzt fertiggestellt werden ist, seine erste glänzende Probefahrt. Das Luftschiff muß in Wädde an Frankreich abgefertigt werden.

Die Ausrüstung der Marinebrigaden.

Berlin, 9. Juli. (Eig. Meldung.) Wie uns aus dem Reichswehrministerium mitgeteilt wird, ist die Ausrüstung der zweiten und dritten Marinebrigade seit dem 31. Mai bezw. dem 20. Juli vollendet. Die Restbestände der Mannschaften der Brigaden, soweit sie noch nicht entlassen sind, enthalten lediglich Personal, das auf den ordentlichen Etat (15 000 Mann-Etat) der Reichsmarine in Anrechnung kommt. Dieses Personal ist gegenwärtig noch im Sonnenheim, Aufsteiger in den Schiffbau-Abteilungen der Ost- und Nordsee zusammengefaßt, der in Dienst zu stellenden Schiffe und Fahrzeuge der Reichsmarine gebildet und zwar zunächst für Minenluchtwärter. In diesen Tagen bereits werden von den beiden Schiffbau-Abteilungen etwa je 400 Mann abgeweiht zur Ausbildung im Minenluchtwärter, auf Grund des Friedensvertrages vom Herbst dieses Jahres als ausschließlich durch Personal des ordentlichen Marineetats auszuführen ist. ...

Der dritte Abstimmungsstag.

Am 11. Juli findet die dritte der vom Friedensverträge unabhängigen Volksabstimmungen statt, die für Westpreußen und das Grenzland vorgesehen. Die ersten beiden Abstimmungsstage waren der 15. Februar und der 14. März, an denen über die beiden Zonen der Nordmark entschieden wurde. Bekanntlich ist das Ergebnis in Allenburg für die deutsche Sache günstig ausgefallen, während in der nördlichsten Zone Schleswigs nur ein Achtungserfolg, möglich war. Am 11. Juli wird mit Sicherheit auf deutsche Siege gerechnet werden dürfen. Schon in Westpreußen, wo die überwiegend polnische Bevölkerung bereits ohne Befragung der Bevölkerung an Polen abgetreten worden sind, um die Kreise Marienburg, Stuhm, Wolowen usw., die es sich an diesem

Sonntage handelt, sind aber zu ausgesprochen deutsch, daß für die Polen dort nicht mehr viel zu holen ist. Und vollends ihre Aussichten in den selbstverpflichteten Gebieten teilen ihnen ungünstig. Das Grenzland hat sich auch unter der bis zum Jahre 1778 reichenden polnischen Herrschaft niemals recht als polnisches Land gefühlt. Zum Reichstages ist ihm ein einziges Mal, nämlich im Jahre 1893, in Allenstein ein nationalpolnischer Bewohner durchgekommen, und zwar mit Hilfe der Regierung und der Konserativen Partei, um dem in einer militärischen Strafzusage infolteret aufzutretenden Zentrum, dem regelmäßig Inhaber des Mandats, einen Deutsches zu verlesen. ...

Aus dem Reichsrat.

Berlin, 9. Juli. In der öffentlichen Sitzung des Reichsrats wurde einmütig Resolution beschlossen, dessen Inhalt die einheitliche Kodifizierung des Beamtenrechts sein sollte, geschrieben. Vor der Abstimmung kam es zwischen Reichsminister Koch und dem preussischen Ministerialdirektor Nolde zu ziemlich scharfer Auseinandersetzungen. Im übrigen wurde der Etat der Reichsmarine und des Innern erledigt.

Der angekündigte Militärforendozug.

Berlin, 9. Juli. (Eigene Meldung.) Der von den Polen angekündigte und beschlagnahmte deutsche Militärforendozug, der auf Grund des Pariser Abkommens in diesem Monat zum ersten Mal gefahren ist, wurde auf Anweisung der internationalen Kommission angehalten.

Deutschland und die internationale Handelskammer.

Saaf, 9. Juli. (Eigene Drahtnachricht.) Auf der ersten Sitzung der vor kurzem in Paris begründeten Internationalen Handelskammer wurde mitgeteilt, daß Deutschland auf dieser Internationalen Handelskammer erst Zutritt haben soll, wenn es die Mitgliedschaft des Völkerbundes erst worden habe.

Drohende Spaltung der Unabhängigen.

In Moskau findet dem 'Bormärs' zufolge zuerst der Kongress der Unabhängigen für die Dritte Internationale statt, auf dem deutsch zu verfahren gegeben wurde, daß die nicht russischen sozialistischen Parteien von ihren Thomas, Kautsky, Hilferding, Crispin und Thratt bereit werden müßten, da diese 'Schwanten' in der Revolution dieser in den Rufen fallen würden. Eine ähnliche Warnung wird, wie der 'Bormärs' meint, vornehmlich an die deutschen Kommunisten abgegeben, da diese nachgelassen hätten, die Bewegung im Ruhrgebiet zu unterstützen. ...

Die Unabhängigen Sozialdemokratische Partei Deutschlands wird sich nicht mit der Kommunistischen Partei zusammenfassen, heißt es auf die Gefahr hin, daß die deutsche Unabhängige Partei von der Dritten Internationale ausgeschlossen werden. ...

Bad Wittekind.

Woche vom 11 bis 17. Juli 1920
(außer Montag), täglich von 7 Uhr früh ab:

Frühkonzert.

Am Sonntag, den 11. Juli unter Mitwirkung des
Bürgerlicher Gesangs-Quartetts
Sonntag, Dienstag und Freitag, nachm. 3¹/₂ - 6¹/₂ Uhr:

Kur-Konzert.

Sonntag, abends 8-10¹/₂ Uhr:

Abend-Konzert

vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Obermusikdirektor Karl Steuer.
Jeden Freitag findet während des Nachmittags-Konzertes
im Saale des Kurhauses gefällige Vereinigung mit
Tanz nur für Dauerkarten-Inhaber statt.
Montag, den 12. Juli nachmittags 3¹/₂, bis 6¹/₂ Uhr
anlässlich des Jubiläumswettspiels bei der Unterstadt

Akademisches Konzert

vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Obermusikdirektor Karl Steuer.
Dauerkarten haben Gültigkeit.
Mittwoch, den 14. Juli abends 8 Uhr
(bei gutem Wetter)

Sommerfest

für Inhaber von Dauerkarten.
Konzert vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Obermusikdirektor Karl Steuer
und vom I. Hallischen Vandalonium-Orchester.
Leitung: Max Mühlke.

Auf jede Dauerkarte können zwei Gästekarten zu je
1 Mark unter Beteiligung der Dauerkarten gelöst
werden, in der Weise und an den Eintrittskassen
in Bad Wittekind.

Speziell geförderter Konzertgarten.
Sonderausführung.

Eintrittspreise:
Zum Frühkonzert: Erwachsene 0,75, Kinder 0,50 Mk.
Zum Nachm.-Konzert: Erwachsene 1.-, Kinder 0,50 Mk.
Zum Abendkonzert: Erwachsene 1,25, Kinder 1.- Mk.

Freitag, den 16. Juli, abends 7¹/₂ Uhr:
Kammerspiele
„Stella“, ein Schauspiel für Liebende
von W. v. Goethe.

RENNWELT



Verlag Paul Wache, Breslau I, Ohlauerstraße 1211. **Telegr.-Adr.: Rennwelt-Breslau. Telefon: Ring 299.**

Deutschlands anerkannt beste Rennsportzeitung brachte in wenigen Monaten die besten Voraussagen unter allen Fachzeitungen.

147 Siege und 125 Plätze,

darunter: Kompositist 100:31 Eberesche 132:28 Seigneur 63:21
Meinhard 88:17 Wanderfalke 94:24 Pel.herr 78:19
Armenior 63:26 Freilauf 100:28 Flieger 54:17
Sperling 309:41 Wintersaat 67:18 Herold 51:16
Rosenbusch 93:17 Persicus 59:16

Der Start. Es gibt keine Information, die mit solcher Sicherheit
jeden Sportsfreund über die Rennen orientiert.
Größtes Aufsehen in den Sportskreisen.
Für die Rennen zu Halle bereits erschienen u. an den Zeitungsverkauffstellen der Firma
**Schiele-Sophienstrasse 32, Nirtz & Sohn und
Bernhard Mattfeld** zu haben.
Kein Sportsfreund darf ohne diese beiden Informationen die Rennen besuchen.

Apollo-Theater.
Amf. 8 Uhr.
Heute
Der dumme August.
Opie v. Nubi Götter.
Bewerk. 9-1 u. 5-7.

Spezialtheater
Sonntag, den 11. Juli 20,
nachmittags 3 Uhr:
Volksvorstellung
bei kleinsten Preisen:
Die spanische Fliege,
Rada. 6. Ed. n. 11 Uhr:
„Die Meisteringer
von Nürnberg“
Montag, den 12. Juli 20,
Amf. 7¹/₂, Ed. 10¹/₂ Uhr:
Hohelt tanzt Walter.

Thalia-Theater.
Gastspiel des
Städtischen Personals,
Sonntag, den 11. Juli 1920,
abends 7¹/₂ Uhr:
Heimat.

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
größte Auswahl
in einladender bis ganz
reicher Ausdrück.
Möbelabrik
H. Martitz Nachf.
Inh. Rich. Zimmer,
Halle a. S., Alt-Markt 2.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge,
Strumpfen
in dem ersten Preislokal.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84,
Gegründet 1838.

Saalschloß-Brauerei

Sonntag, d. 11. Juli, v. nachm. 3¹/₂, bis abds. 10¹/₂ Uhr
zwei gr. Konzerte

ausgeführt vom Musikkorps der Sicherheitspolizei,
Leitung: Stabs-Musikdirektor O. Kott.
Eintritt 1.- Mk., Kinder 60 Pf. Winkler.

Zoo! Zoo!

Woche vom 11. bis 17. Juli 1920.
Sonntag, den 11. Juli
(Vorm. 10¹/₂ Uhr: Führung durch den Zoolog. Garten.
Treffpunkt am Kaufbierhaus.
Nachmittags 3¹/₂ Uhr und abends 7¹/₂ Uhr

Konzert
vom Sinfonie-Orchester.
Leitung: Musikdirektor Richard Seifert.
Mittwoch und Sonnabend von 4-6 Uhr nachm.:
Konzert in der Waldsäule
Donnerstag von 4-6 Uhr u. von 7¹/₂-10¹/₂ Uhr abds.
Konzert auf dem Konzerthofe
vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Obermusikdirektor Karl Steuer.
Im Saale Tanz-Kränzchen.
Eintrittspreise: Erwachsene 1.- Mk., Kinder 0,50 Mk.
Sonntags und Donnerstags nach 7 Uhr abends:
Erwachsene 0,60 Mk., Kinder 0,30 Mk.
Bei unangenehmem Wetter finden die Konzerte im
Saale statt.

Kaufmännischer Verein (E. V.)
Montag, d. 12. Juli 1920, abends 7 Uhr
Sommerreigen
auf der Stadensiel.
Motorbande ab Garmersbrücke u. Hoff-
manns Ueberfahrt. Der Vorstand.

Saalschloß-Brauerei
Dienstag, den 13. Juli, abends 7¹/₂ Uhr
**Riesen-Pracht-
Feuerwerk**
in noch nie gezeigter Vollendung.
Vor dem Feuerwerk:
Konzert des Philharmonischen Orchesters
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
Eintritt 2 Mark einsch. Kartensteuer.
- Alles Nähere siehe Anschlagbuden. -

Lohnfuhren
jeder Vier fährt aus, Preis 100 Mk. pro Tag
Joh. Schaal, Mersburgerstr. 45^a

Leipzigerstr. 88
Ferrauf 1224.

Die von „Der rote Strafen“
her rühmlichst bekannte
Darstellerin
Maria Widal
in der Schicksalstragedie
in 5 Akten
**„Im Rausche
der Sinne“.**
Vorführung: 4.40 6.30 9.10.

Arnold Rieck
in dem Schwank in 3 Akten
**Der fidele
Eskimo.**
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Beginn 4 Uhr

Deutschlands grösster
Schauspieler
Albert Bassermann
in dem Drama (1 Vorspiel
und 5 Akte)
**„Die Söhne des
Grafen Dossy“.**
Vorführung: 4.20 6.30 8.40.
Beginn 4 Uhr

Die neuesten
Wochenberichte.

Kleine Preise wochentags bis 5 Uhr bei vollem
Programm.

**Kurhaus Bad
Neu-Ragoczy**
Morgen Sonntag
Kur-Konzert
Beginn nachm. 3¹/₂ Uhr.
Ab 4 Uhr Reunion
im Kursaal.
Besichtigung des
Brunnenhauses.
Eintrittspreis:
Erwachsene 50 Pf.
Kinder 30
Omnibus am Bahnhof
Dölauer Heide.
Dampfer - Abfahrts-
zeiten s. Plakatsäule.
Die Kurdirektion.

**Reisegepäck
Versicherungen**
in unbetreffender
Form.
Gewöhnlicher Diebstahl
u. Abhandenkommen
eingeschlossen.
Vermittelt:
Martin Beck,
Tel. 6797 Dorotheenstr. 11
Polizei sofort erhältlich!

Taschentücher
gute Qualitäten,
grosse Auswahl.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84.

Lösen Sie Ihre
Eisenbahn-
Fahrkarten
im

LLOYD
Reisebüro

L. Schönlicht,
Bankgeschäft,
Poststrasse
(Stadt Hamburg)
Ferrauf 6058.

Kunst-Verein.
Kunstgewerbeschule,
Gutjahrstraße 1.
Ausstellung:
Blach, München und
Barlach, Berlin.
„Gemälde u. Graphik“.
Geöffnet (inkl. v. 5-8 Uhr
Sonntag von 10-1 Uhr.

Stech- und Backtorf
Prima Ware hat abzugeben
Eggerstedt, Langenhäuser Nr. 31
Kr. Bremervörde.

Großer Preissturz!
Rauchtabak
franko Haus, inkl. neuer Steuer, Porto, Verpackung
und Versicherung.
Marke: Vambania 22,50 Mk. pro 100.
Marke: H.S. 24,50 Mk. pro 100.
Mittelschnitt in vornehmer 100 Gramm-Packg.
Schiffalt 15 und 25 Pfund.
Alexander Kronenberger, Fabrikgründer,
Hilke Rohn a. W., Schloßstr. 41,
Hilkefelder Wühl Herbst.

Ambulatorium
für
Haut-, Geschlechts- u. Beinleiden.
Facharzt Sanitätsrat **Dr. Kallmann,**
Markt 17, Hirschapotheke. Spr.-Std. 10-1, 3-5
auch Montag, Mittwoch, Freitag 6-7.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Ferrauf 6642 z. Kleine Steinstraße 6
empfehlen
**Herren-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer** u. Küchen
in großer Auswahl preiswert. V2034

Unricht
Im Säuglingsheim des Bundes zur Erhaltung und
Erziehung der deutschen Volkstücht findet in den Monaten
September, Oktober ein Unterichtslehrgang in der Säug-
lingspflege für Mütter und werdende Mütter statt.
Nähere Auskunft und Anmeldungen bei San.-Rat
Dr. Schloß, Poststraße 7, von 3-4 Uhr nachm. oder
ebenfalls im Säuglingsheim, Belfortstraße 2.

Gr. Ulrichstr. 51 Ferrauf 4861
Erstausführung!
„Die Juwelen des Buddha“
Ein unheimliches Abenteuer.
6 Akte Der grosse Sensations-Film! 6 Akte
Vorführung: 4.40 6.45 8.55.

Paul Beckers, der beliebte sächs. Komiker, in:
„Reinrich sucht sich eine Liebungsfrau“

Komtesse Aeffchen?
Sonntags und Wochentags Einlass 3¹/₂ Uhr, Beginn 4 Uhr.
Letzte Vorstellung 8,15 Uhr.
Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachmittags
kleine Preise bei vollem Programm!